



Reventlouschule

Schulinternes Fachcurriculum
der Reventlouschule Kiel

SACHUNTERRICHT

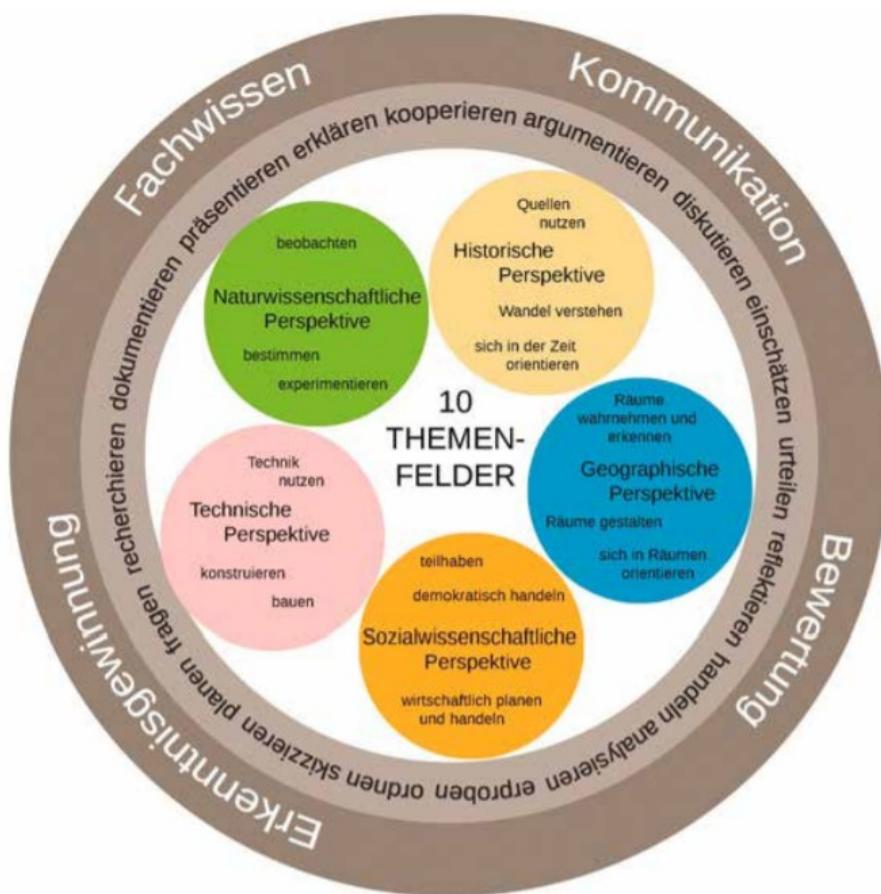
1. Das Fach Sachunterricht in der Primarstufe

Die Grundlage dieser Fachanforderungen sind die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz für die Grundschule von 2015 und der Perspektivrahmen Sachunterricht der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts von 2013.

„Dem Fach Sachunterricht fällt die Aufgabe zu, Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, ihr natürliche, gesellschaftliche und technische Umwelt bildungswirksam zu erschließen und sich darin zu orientieren. Über ein aktive Mitwirken und Handeln im Unterricht der Primarstufe erwerben die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kompetenzen, um die Anschlussfähigkeit an die entsprechenden Fächer der allgemein bildenden weiterführenden Schulen zu gewährleisten...“ (S. 9 Fachanforderungen Sachunterricht, April 2019).

2. Kompetenzmodell im Sachunterricht

Im Kompetenzmodell stehen die Themenfelder im Zentrum. Umgeben werden sie von den fünf Perspektiven. Im inneren Ring werden grundlegende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen des Sachunterrichts aufgeführt. Im äußeren Ring werden die übergeordneten Kompetenzbereiche benannt.



Der Sachunterricht ist ein sachübergreifendes Fach und soll unter Beachtung der folgenden fünf Perspektiven, die die Sozial- und Naturwissenschaftlichen Disziplinen aufgreifen, konzipiert werden. Die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht soll dementsprechend möglichst vielperspektivisch umgesetzt werden.

Die Ziele der **sozialwissenschaftlichen Perspektive** sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für gesellschaftliche, kulturelle, demokratiefördernde und ökonomische Themen zu wecken.

Die Ziele der **naturwissenschaftlichen Perspektive** sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler an Naturphänomenen zu erweitern, den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur aufzubauen und naturwissenschaftliches Denken zu entwickeln.

Die Ziele der **geographischen Perspektive** sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für naturräumliche und räumlich-kulturelle Themen zu wecken.

Die Ziele der **historischem Perspektive** sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für zeitliche Strukturen uns historische Fragestellungen zu wecken sowie Geschichtsbewusstsein auszubilden.

Die Ziele der **technischen Perspektive** sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für technische Phänomene zu wecken sowie die Wirkungs- und Bedingungszusammenhänge zu verstehen uns zu reflektieren.

3. Anforderungs- und Kompetenzbereiche

In einem kompetenzorientierten Unterricht werden die drei folgenden Anforderungsbereiche unterschieden. Zu allen drei sind Aufgaben für alle Schülerinnen und Schüler bereitzustellen.

Anforderungsbereich I – Nachvollziehen und Reproduzieren

In diesem Anforderungsbereich werden Sachverhalte nachvollzogen, wiedergegeben, dargestellt und beschrieben. Vorgegebene Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen werden nach Anleitung ausgeführt.

Anforderungsbereich II – Analysieren und Anwenden

In diesem Anforderungsbereich werden Sachverhalte in bekannten Kontexten angewendet sowie fachsprachlich und strukturiert dargestellt, analysiert und begründet. Eingeführte Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen werden adäquat ausgewählt und umgesetzt.

Anforderungsbereich III – Werten und Transferieren

In diesem Anforderungsbereich werden Sachverhalte in unbekannten Kontexten zielgerichtet ausgewählt, transferiert und als Basis für die Bewertung genutzt. Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen werden selbstständig ausgewählt, umgesetzt und kritisch bewertet.

Da die Anforderungsbereiche nicht eindeutig voneinander getrennt werden können, ergeben sich in der Unterrichtspraxis Überschneidungen.

Die inhalts- und prozessorientierten Kompetenzbereiche *Erkenntnisgewinnung*, *Fachwissen*, *Kommunikation* und *Bewertung* werden in den Kompetenzerwartungen der zehn Themenfelder aufgegriffen.

4. Themen und Inhalte des Unterrichts

Die Themen und Inhalte des Sachunterrichtes orientieren sich an den 10 Themenfeldern der Fachanforderungen:

1. Arbeit und Wirtschaft
2. Zeit und Entwicklung
3. Gesundheit
4. Soziales und Politisches
5. Technische Erfindungen
6. Mobilität
7. Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume
8. Phänomene der unbelebten Natur
9. Räume, Globales und Regionales
10. Medien

Neben einem notwendigen Sachwissen werden Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen erworben.

Alle Themenfelder sind einmal in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 vielperspektivisch zu bearbeiten.

In regelmäßigen Treffen der Lehrkräfte eines Jahrgangs werden die Themen und Inhalte (inkl. der Verwendung von einheitlichen Bezeichnungen und Begriffen - *Fachsprache*), Dauer und Umfang von Unterrichtseinheiten und Leistungskontrollen geplant. Hier findet auch ein regelmäßiger Austausch über die Beachtung der *fachbezogenen Kompetenzen* sowie *Konkretisierung fachdidaktischer Prinzipien und Methoden* statt.

Die Fachlehrkräfte aus den jeweiligen Jahrgängen beschließen bei ihren regelmäßigen Treffen eine sinnvolle Auswahl der möglichen Themen sowie eine ebenfalls sinnvolle zeitliche Abfolge dieser Themen im Unterrichtsgeschehen.

Um die erwarteten Kompetenzen zu erreichen, kann bei den möglichen Themen der verschiedenen Perspektiven eine Auswahl getroffen werden.

5. Themenfelder und Kompetenzerwartungen

Themenfeld *Arbeit und Wirtschaft* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">- kennen eigene Konsumbedürfnisse und unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse.- unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse.- erkunden die Arbeitswelt exemplarischer Berufsfelder.- bewerten die Verteilung von Arbeit in einer Familie nach Kriterien der Gerechtigkeit und Solidarität.	<ul style="list-style-type: none">- Müll, Wertstoffe und Recycling- Unsere Schule- Post- Meine Familie	<ul style="list-style-type: none">- Besuch beim Postamt

Themenfeld *Zeit und Entwicklung* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Formen und Begriffe der Zeiteinteilung und wenden sie an. - ordnen Formen und Begriffe wiederkehrende und einmalige Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. - kennen Gegenstände oder Bilder als Zeugen einer vergangenen Zeit und ziehen Vergleiche zur Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf, Tag und Nacht - Zeiteinteilung: Jahreszeiten, Kalender, Uhr - Meine Familie, früher und heute 	

Themenfeld *Gesundheit* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen ihr Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahr und vertreten diese. - schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen deren Gefühle und Bedürfnisse wahr. - erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistung wahr. - setzen sich mit schädlichen Einflüssen (Sonnenbrand, Lärm, Kälte,...) auseinander und ergreifen Maßnahmen zum Schutz des Körpers. - kennen den Weg der Nahrung durch den Körper. - erfahren die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Bewegung. - wissen um Körper- und Zahnpflegemaßnahmen und wenden diese an. 	<ul style="list-style-type: none"> - Unsere Sinne - Unser Körper - Meine Zähne - Zahn- und Körperpflege - Gesunde Lebensweise und Ernährung 	<ul style="list-style-type: none"> - Petze-Ausstellung - Besuch von Kroki der Stadt Kiel - Zahnärztlicher Dienst - „Stark fürs Leben“ – Gewaltprävention mit Victor Rochow

Themenfeld *Soziales und Politisches* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen bedeutende Regeln für das Zusammenleben auf. - gestalten und planen Rituale und Veranstaltungen im Schulleben mit und wirken an demokratischen Entscheidungen mit. - schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahr. - setzen sich mit ihrer eigenen Person und mit Menschen ihres Umfeldes auseinander. - kenne Rechte und Pflichten im Alltagsleben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln in der Klasse und auf dem Schulhof - Konfliktlösung in der Familie und in der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - „Stark durchs Leben“ – Gewaltprävention mit Victor Rochow

Themenfeld *Technische Erfindungen* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - konstruieren Bauwerke und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen - nutzen einfache Anleitungen und Zeichnungen beim Bauen von Objekten. - nutzen sach- und sicherheitsgemäß Werkzeuge. - kennen Zusammenhänge zwischen Bauweise, Material und Stabilität. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeugbau - besondere Projekte 	

Themenfeld *Mobilität* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen als Fußgängerin und Fußgänger sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. - beherrschen ihr Fahrrad im Schonraum motorisch sicher. - denken über die eigene Mobilität, auch unter ökologischen Aspekten nach. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrserziehung (1. Klasse 20 Std., 2. Klasse 10 Std.) - Frühradfahren 	<ul style="list-style-type: none"> - Ortsbegehung mit der Polizei an den schulischen Straßenübergängen - Frühradfahren - Bustraining bei Ausflügen

Themenfeld *Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beobachten, unterscheiden und bestimmen Tier- und Pflanzenarten aufgrund morphologischer Merkmale. - kennen die Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen und pflegen sie verantwortungsvoll. - kennen zur Beantwortung ihrer Fragen geeignet naturwissenschaftlich Methoden. - beschreiben und begründen Veränderungen in der Natur. - leiten aus Phänomenen der belebten Natur Fragen ab. 	<p>Heimische Tiere und Pflanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühblüher - Apfel - Igel und Eichhörnchen - Wald / Wiese - Tiere im Winter 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgang z.B. zum alten Botanischen Garten

Themenfeld *Phänomene der unbelebten Natur* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - leiten aus der Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab. - kenne einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomen. - planen einfache Experimente zu grundlegenden Naturphänomenen, führen diese durch und werten sie selbstständig aus. - beobachten das Wetter, dokumentieren Messergebnisse und stellen Zusammenhänge zu ihrem Alltag her. 	<ul style="list-style-type: none"> - Luft - Schwimmen und sinken - Eis-Wasser-Wasserdampf - Licht und Schatten 	

Themenfeld *Räume, Globales und Regionales* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen und verstehen einfache Skizzen und Pläne. - beschreiben regionale Besonderheiten ihres Wohnumfeldes. - vergleichen Lebenssituationen von Kindern in anderen Ländern und Kulturen mit ihren eigenen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich finde mich zurecht/ Meine Schule und mein Schulweg - Meine Umgebung (Schulwege und Pläne) - Weihnachten in anderen Ländern 	

Themenfeld *Medien* – Eingangsphase (Jahrgangsstufen 1 und 2)

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene analoge und digitale Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten. - entnehmen verschiedenen Medien Sachinformationen. - nutzen Medien zur Präsentation von Sachwissen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Medien - Die SuS lernen den ersten Umgang mit diversen Medien (analoge und digitale Medien sowie Sachfilme) zur Entnahme von Sachinformationen. 	

Themenfeld *Arbeit und Wirtschaft* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten das eigene Konsumverhalten kritisch und begründen ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Folgen. - erläutern Einflüsse der Berufs- und Arbeitswelt sowie der Erwerbslosigkeit auf ihr eigenes Leben und die Umwelt unter Berücksichtigung regionaler Bedingungen. - planen und bewerten eigene Handlungsprozesse zur Herstellung ausgewählter Produkte. - erkunden und beschreiben exemplarische Herstellungs- und Produktionsabläufe. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Korn zum Brot - Bäckerei 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch in einer Backstube

Themenfeld *Zeit und Entwicklung* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich in der Zeit mithilfe von Zeitleisten. - unterscheiden lineare und zyklische Zeitprozesse heutiger Lebensbedingungen und Veränderungen auf der Grundlage exemplarisch ausgewählter Epochen und Prozesse. - setzen sich mit unterschiedlichen Quellen und Darstellung auseinander. - begründen den Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Tun und der Bedeutung für die Zukunft. - kennen Biographien berühmter Menschen und verstehen deren Motivation. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt Kiel - Wikinger 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch des Kieler Rathauses - Besuch Haithabu

Themenfeld *Gesundheit* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen ihre Wünsche und Bedürfnisse und akzeptieren diese als zu sich gehörig. - versetzen sich in die Gefühlslage anderer und gehen auf die Bedürfnisse und Empfindungen anderer ein. - setzen sich mit dem Aufbau des menschlichen Körpers auseinander. - beschreiben die grundlegenden Funktionen des menschlichen Körpers. - nennen und beschreiben Geschlechtsunterschiede. - beschreiben die Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen. - wissen um die Veränderung während der Pubertät. - setzen sich mit physischen und psychischen Gefährdungen des Menschen auseinander. - kenne wichtige Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise, nennen geeignete Maßnahmen und wenden diese an. 	<ul style="list-style-type: none"> - Unser Körper - Unsere Zähne - Sexualkunde 	<ul style="list-style-type: none"> - Petze-Ausstellung - Besuch von Kroki der Stadt Kiel - Zahnärztlicher Dienst

Themenfeld *Soziales und Politisches* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - bilden sich eine Meinung, vertreten diese argumentativ und kennen ihre Rechte sowie ihre Möglichkeiten, ihre Rechte einzufordern. - übernehmen Verantwortung für ein gemeinsames Vorhaben und kennen demokratische Verhaltensweisen als eigene Handlungsmöglichkeit. - betrachten Konfliktsituationen differenziert und reagieren angemessen. - setzen sich mit der Vielseitigkeit von Familien und unterschiedlichen Lebenssituationen auseinander. - setzen sich mit den Aufgabenbereichen im Gemeinwesen und von Repräsentanten des politischen Lebens auseinander. - beschreiben unterschiedliche Lebensbedingungen in anderen Ländern und vergleichen diese mit ihren eigenen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen und Schulregeln - Demokratiebildung: Wahl der Klassensprecher - Konfliktlösung in der Familie und in der Schule - Leben früher/ heute und in andern Ländern 	<ul style="list-style-type: none"> - „Stark durchs Leben“ mit Victor Rochow (Gewaltprävention) - Thema Leben früher: Besuch von Großeltern eines Schülers

Themenfeld *Technische Erfindungen* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - konstruieren einfache Fahrzeuge oder technisches Spielzeug mit Antrieb und kennen technische Zusammenhänge. - setzen sich mit technischen Problemstellungen auseinander und begründen unterschiedliche Lösungen. - benutzen Materialien, Werkzeuge und Geräte sach- und sicherheitsgemäß. - untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher mechanischer Geräte und Maschinen. - setzen sich mit unterschiedlichen Antriebsenergien auseinander. - erproben Modelllösungen und vergleichen sie mit der Realität. - kennen Zusammenhänge und Folgewirkungen von technischen Erfindungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Brücken 	

Themenfeld *Mobilität* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen als Fußgängerin und Fußgänger, Radfahrerin und Radfahrer sowie Nutzerin und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sicher am Straßenverkehr teil. - beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung und darüber hinaus. - kennen Verkehrswege, Möglichkeiten des Warentransportes und öffentliche Verkehrsmittel der Region, Deutschlands und global. - kennen Grundzüge der historisch-technischen Entwicklung der Mobilität. - kennen Probleme heutiger Mobilität, formulieren eigene kritische Positionen dazu und denken über zukünftige, nachhaltige Mobilität nach. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrserziehung (3. Klasse 10 Std., 4. Klasse 20 Std.) - Fahrradprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> - ADAC Fahrradparcours - Fahrradprüfung - Fahrradkontrolle durch die Polizei - Bustraining bei Ausflügen

Themenfeld *Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über differenzierte Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. - praktizieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber. - verwenden zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden. - schätzen die Einflüsse der Menschen auf die Natur ein und denken über die nachhaltige Entwicklung nach. - kennen die Regelmäßigkeit von Vorgängen und ökologische Zusammenhänge in der belebten Natur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Haus- oder Wildtiere (z.B. Wale und Delfine) - Die Wiese und ihre Bewohner (z.B. Metamorphose der Schmetterlinge) 	

Themenfeld *Phänomene der unbelebten Natur* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Regelmäßigkeit von Naturvorgängen und verfügen über belastbare Konzepte zu Phänomenen der unbelebten Natur. - kennen zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden und erkennen Grenzen und Widersprüche naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. - kennen klimatische Rahmenbedingungen, skizzieren Probleme des Klimawandels und verhalten sich klimaschützend. - verfügen über astronomische Grundkenntnisse und ein darauf basierendes wissenschaftliches Weltbild. - wissen um die Notwendigkeit, erneuerbarer Energien bevorzugt zu nutzen und sich ressourcenschonend zu verhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wetter/ Temperaturen und das Thermometer - Magnetismus - Strom 	

Themenfeld *Räume, Globales und Regionales* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich auf unterschiedlichen Landkarten und dem Globus. - verorten ich in ihrer Region, der Bundesrepublik Deutschland, Europa und der Welt. - reflektieren die Lebensbedingungen der Kinder in anderen Ländern und ziehen daraus Konsequenzen für ihr Denken und Handeln in der globalen Welt. - beschreiben die physische Oberflächenbeschaffenheit der Erde - kenne Gefahren für ausgewählte Räume, entwickeln zukunftsorientierte Handlungsideen und übernehmen Verantwortung für Räume. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt Kiel - Schleswig-Holstein - Deutschland in Europa und in der Welt - Planeten - Pläne und Karten 	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch Multimar Wattforum Tönning

Themenfeld *Medien* – Jahrgangsstufen 3 und 4

Kompetenzerwartungen	mögliche Themen an der Reventlouschule	mögliche außerschulische Experten
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Vielfalt medialer Geräte, deren Einsatzmöglichkeiten und nutzen sie bedarfsgerecht. - entnehmen verschiedenen analogen und digitalen Medien Sachinformationen, reflektieren und bewerten diese Informationen kritisch. - bereiten eigene Lernergebnisse medial auf und präsentieren diese sowohl mit analogen als auch mit digitalen Medien sachangemessen. - praktizieren einen altersangemessenen verantwortungsvollen Umgang mit analogen und digitalen Daten und Informationen im öffentlichen Medienbereich. - reflektieren ihren eigenen Mediengebrauch kritisch und kennen Umgangsregeln bei der Mediennutzung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Medienkompetenz-Training - Werbung und Konsum - Nutzung verschiedener Medien zur Vorbereitung eines Referats bzw. Plakates 	

5. Hilfsmittel

An der Reventlouschule wird im Sachunterricht überwiegend mit Verbrauchsmaterialien gearbeitet. Die Schule besitzt einige Klassensätze des Lehrwerks „Pusteblume“, die in der Schulbücherei zu finden sind.

Das Fach Sachunterricht verfügt über einen eigenen Kartenraum im 1.OG, sowie über eine Materialsammlung im Schrank des Lehrerzimmers (Themen-Koffer, Anschauungsobjekte und Arbeitsmaterial sowie Kopiervorlagen).

6. Leistungsbewertung und Weiterentwicklung

Basis für die Leistungsbewertung im Sachunterricht sind mündliche oder praktisch erbrachte Unterrichtsbeiträge.

Neben der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess und ihrer individuellen Lernfortschritte, die in der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfasst werden, sind die Ergebnisse fachspezifischer Lernkontrollen zur Leistungsfeststellung heranzuziehen.

Die Leistungskontrollen im Sachunterricht werden möglichst von den Fachkräften in den Jahrgängen zu den unterschiedlichen Themen gemeinsam beraten und erstellt.

Formen der Differenzierung werden im Jahrgang gemeinsam und ggf. mit Hilfe der Förderschul-Fachkraft erarbeitet.

Weiterhin findet bei den regelmäßigen Arbeitstreffen der Jahrgänge und Fachkonferenzen ein Austausch über mögliche Ergänzungen oder Überarbeitungen der Themen in den Jahrgängen statt sowie eine Überprüfung und Weiterentwicklung der getroffenen Verabredungen.

Stand: 18.02.2022